**Vergabevermerk**

**Vergleichsangebote bzw. freihändige Vergabe und beschränkte Ausschreibung nach BremTtVG[[1]](#footnote-1)**

**1. Daten des Auftraggebers / Zuwendungsempfängers / Begünstigten**

EFRE-Projekt: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Aktenzeichen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Name des Auftraggebers: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechperson für diese Auftragsvergabe

beim genannten Auftraggeber: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**2. Leistungsart[[2]](#footnote-2)**

Bauleistung (VOB)  Liefer- oder Dienstleistung (VOL)  Freiberufliche Leistung

Beschreibung der Leistung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**3. Geschätzter Auftragswert im Sinne von § 3 BremTtVG**

In Euro ohne Umsatzsteuer: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**4. Art der Auftragsvergabe**

Der Gesamtbetrag der bewilligten Zuwendung beträgt bis zu 50.000 Euro.

Es ist nach Nr. 3.3 ANBest-EFRE die Einholung von mindestens drei Vergleichsangeboten (wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel) ausreichend.

Der Gesamtbetrag der bewilligten Zuwendung beträgt mehr als 50.000 Euro.

Die zu vergebene Leistung erreicht nicht den Auftragswert von 50.000 Euro, so dass die freihändige Vergabe unter Einholung von Vergleichsangeboten im Sinne von § 5 BremTtVG möglich ist.

NUR bei VOL-Leistungen: Die zu vergebene Leistung erreicht nicht den Auftragswert von 100.000 Euro, so dass die beschränkte Ausschreibung möglich ist, vgl. § 7 Abs. 3 BremTtVG.

NUR bei VOB-Leistungen: Die zu vergebene Leistung erreicht nicht den Auftragswert von 500.000 Euro, so dass die beschränkte Ausschreibung möglich ist, vgl. § 6 Abs. 3 BremTtVG.

NUR bei freiberuflichen Leistungen: Die zu vergebene Leistung erreicht nicht den Auftragswert von 209.000 Euro, so dass der Auftrag unter Einholung von mindestens drei Vergleichsangeboten möglich ist.

**5. Mehrere dokumentierte Vergleichsangebote**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Wer wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert? | Wie wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert? (E-Mail, Fax, telefonisch, Internetrecherche, Prospekt) | Wann wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert?  (Datum) | Nachweis des Angebots liegt beim Auftraggeber vor (z.B. schriftliches Angebot, Internetausdruck, Email, Telefonnotiz, Prospekt…) | Preis nach rechnerischer Prüfung  (ohne USt.) |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**6. Begründung für fehlende Vergleichsangebote**

Für den Fall, dass weniger als drei Vergleichsangebote eingeholt wurden:

Begründung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**7. Zuschlagskriterien**

Preis zu \_\_\_ %

Qualität zu \_\_\_ %

Ästhetik zu \_\_\_ %

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_zu \_\_\_ %

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_zu \_\_\_ %

**8. Auftragserteilung**

Das preisgünstigste Angebot erhält den Zuschlag.

Nicht das preisgünstigste Angebot erhält den Zuschlag. Begründung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

a) NUR für öffentliche Auftraggeber im Sinne des GWB: Registerabfragen

Gewerberegisterabfrage erfolgt

Abfrage beim Hauptzollamt erfolgt

Korruptionsregisterabfrage erfolgt

Vergaberegisterabfrage erfolgt

b) Falls eine Abfrage nicht erfolgt ist, bitte begründen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**9. Auftragsdaten:**

Auftragnehmer: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Auftragssumme netto in Euro:

Auftrag erteilt am:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

1. Bremisches Gesetz zur Sicherung von Tariftreue, Sozialstandards und Wettbewerb bei öffentlichen Aufträgen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Bei Auftragswerten <50.000,- € ist für private Zuwendungsempfänger eine Einordnung der Leistungsart entbehrlich. [↑](#footnote-ref-2)